

MEDIENINFORMATION

PANDA IN DEN TIROLER LANDESMUSEEN PRÄPARIERT

Long Hui wird zurück nach China überführt

INNSBRUCK. Der am 9. Dezember 2016 verstorbene Große Panda Long Hui aus dem Tiergarten Schönbrunn wurde in Abstimmung mit der China Wildlife Conservation Association und dem Tiergarten Schönbrunn im Sammlungs- und Forschungszentrum der Tiroler Landesmuseen von Präparator Peter Morass präpariert und für seine Überführung nach China vorbereitet.

Der Körper des Pandas wurde nach seinem Tod tiefgefroren und nach Tirol überführt. Die Präparation ist nun abgeschlossen. Der stellvertretende Direktor des Tiergarten Schönbrunn, Prokurist Gerhard Kasbauer, übernahm das Präparat gestern in Hall und brachte es nach Wien, von wo aus es direkt nach China geflogen wird.

„Für uns war es eine große Ehre, dass der Tiergarten Schönbrunn die Tiroler Landesmuseen mit der Präparation beauftragt hat. Unser Experte hat ausgezeichnete Arbeit geleistet und den Panda fachkundig präpariert“, betont PD Dr. **Wolfgang Meighörner**, Direktor der Tiroler Landesmuseen.

„Die Präparation eines Pandas war für mich ein großer Traum, der mit Long Hui in Erfüllung gegangen ist. Ich hoffe sehr, dass ich Long Huis freundliches Wesen in seinem Präparat einfangen konnte“, so **Peter Morass**, Präparator und stellvertretender Kustos der Naturwissenschaftlichen Sammlungen der Tiroler Landesmuseen.

Die Präparation

Die Haut des Pandas wurde vom Präparator gegerbt und über einen künstlichen Körper aus Polyurethanschaum gezogen. Da es keine eigene Form für Pandas gibt wurde ein Körper, der normalerweise für Schwarzbären genutzt wird, eigens ummodelliert. In Szene gesetzt wurde der Panda in sitzender Pose, wie er im Tiergarten oft anzutreffen war. Aus den Knochen wurde ein sogenanntes „Knochen-ABC“ angefertigt. Hierfür wurden die Knochen von Fleisch und Gewebe befreit und gebleicht. Die Knochen werden sortiert, aber nicht als Skelett zusammengesetzt, gemeinsam mit dem Präparat nach China übersandt.

Long Hui

Long Hui wurde am 26. September 2000 geboren und kam im März 2003 gemeinsam mit dem Weibchen Yang Yang in den Tiergarten. Long Hui hat sich im Tiergarten Schönbrunn viermal fortgepflanzt und fünf Nachkommen gezeugt. 2016 ist er an den Folgen eines Gallengangskarzinoms verstorben. Der Tiergarten Schönbrunn bemüht sich bereits erneut um ein Panda-Männchen.

WWW.TIROLER-LANDESMUSEEN.AT